

<b>Fach</b>	<b>Ingenieurwissenschaften Maschinenbau mit Mechatronik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Engineering
<b>Hochschule</b>	bbw Hochschule Berlin
<b>Datum der Akkreditierung</b>	18. 08.2009
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2014
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Sommersemester 2007
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. G. Hörber, Gründungsrektor bbw Hochschule Rheinpfalzallee 82 10318 Berlin Email: gerhard.hoerber@bbw-hochschule.de Tel.: 030 - 509 29 263 Fax: 030 - 509 29 399
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der konkrete zeitliche Ablauf der Praxisphasen muss dargelegt werden.</li> <li>2) Die bbw Hochschule muss ein Konzept zum Aufbau des wissenschaftlichen Personals vorlegen, das quantitative und qualitative Gesichtspunkte umfasst. Es muss deutlich werden, welcher Teil der Lehre ab wann von berufungsfähigen Lehrenden abzuhalten ist. Die Zwischenlösung mit dem Einsatz von Modulverantwortlichen ist mittelfristig nicht ausreichend. Außerdem muss die Hochschule darlegen, wie das Personalkonzept zeitlich umgesetzt werden soll.</li> <li>3) Die Bezeichnung des Studiengangs muss modifiziert werden. Die „Elektrotechnik“ muss aus dem Studiengangstitel entfernt werden.</li> <li>4) Das Modulhandbuch muss dahingehend überarbeitet werden, dass deutlich wird, wie die fachlichen Vorkenntnisse der berufsbegleitend Studierenden im Studiengang berücksichtigt werden.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Dieser Bachelor-Studiengang dient der Vermittlung fachlicher und fachübergreifender Kompetenzen, die für anspruchsvolle Ingenieuraufgaben in der Branche der Metall- und Elektroindustrie qualifizieren. Die Ausbildung soll die Absolventen befähigen, in der

Branche der „Metall- und Elektroindustrie“ Arbeitspakete konstruktiver, versuchstechnischer und/oder konzeptioneller Art innerhalb von Projekten selbstständig und umfassend zu bearbeiten. Die Studierenden sollen die für technische Problemlösungen und für Managementaufgaben in der Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erwerben und in die Lage versetzt werden, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Lösung praktischer Aufgaben selbstständig anzuwenden. Insbesondere im Hinblick auf die Ausübung kaufmännischer Tätigkeiten unter Berücksichtigung technischer Notwendigkeiten soll das Studium den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Zusammenfassend soll die Ausbildung den Absolventen befähigen, Arbeitspakete selbstständig und umfassend zu bearbeiten, die technisch-konstruktive Gesichtspunkte enthalten. Das Studium umfasst in der Vollzeit-Variante folgende Module in den jeweiligen Semestern: Im ersten Semester die Module „Kompetenzgrundlagen“, „Mathematik für Ingenieure 1“, „Rechtswissenschaft“, „Physik“, „Werkstoffkunde“, „Technische Mechanik 1“, „Informationssysteme“, „Student Consult Analyse“ Im zweiten Semester „Mathematik für Ingenieure 2“, „Elektrotechnik“, „Konstruktion/CAD“ und „Analyse- und Praxisphase“. Im dritten Semester können die Studierenden folgende Module belegen: „Mathematik für Ingenieure 3“, „Technische Mechanik 2“, „Digitalelektronik“, „Projektmanagement“, „Elektrische Antriebe“, „Informationstechnik/CAE“, „Fertigungstechnik“ und „Student Consult Projekt“. Im vierten Semester werden folgende Module angeboten: „Thermo- und Fluidodynamik“, „Regelungstechnik“ und „Praxisphase“. Im fünften Semester umfasst das Studium die Module „Kompetenzerweiterung“, „Technisches Englisch“, „Produktentwicklung“, „Qualitäts- und Umweltmanagement“ und „Student Consult Analyse 3“. Im sechsten Semester hat die Hochschule folgende Module vorgesehen: „Technologie- und Innovationsmanagement“, „Technologie- und Wirtschaftsethik“, „Bachelor-Thesis und Kolloquium“ (zusammen 15 CP) sowie „Student Consult Analyse 4“. Der Studiengang kann entweder als grundständiges Vollzeitstudium oder als berufsbegleitendes Studium studiert werden. Die betragen bei jedem der Studiengänge monatlich 420 Euro (Vollzeitstudium) bzw. 315 Euro (berufsbegleitendes Studium). Die bbw Hochschule hat unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen für die Studierenden in den berufsbegleitenden Studiengängen auf der einen und Abiturienten und Studierenden mit Fachhochschulzugangsberechtigung auf der anderen Seite formuliert. In den einzelnen Modulen wird in den berufsbegleitenden Studiengängen auf die fachliche Vorbildung der Berufstätigen eingegangen und entsprechende Teile des Modulstoffs verkürzt. Die Studierenden erhalten laut Antrag der Hochschule im Studium eine Ausbildung in wirtschaftlich-technischem Englisch. Das Studium schließt im fachspezifischen Anwendungsstudium eine Reihe von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ein. Ein Teil dieser Lehrveranstaltungen nimmt darüber hinaus expliziten Bezug auf internationale Aspekte der jeweiligen Branche und behandelt die spezifischen Erfordernisse der Internationalisierung der Wirtschaft. Die Studierenden haben die Möglichkeit, einzelne Praxisphasen und Student Consulting Arbeiten sowie die Bachelor-Thesis (Abschlusssemester) im Ausland zu absolvieren. Während Studiums können die Studierenden internationale Partnerhochschulen der bbw Hochschule unter Anrechnung der dort erbrachten Studienleistungen besuchen. Typische Einsatzgebiete von Wirtschaftsingenieuren sind laut Antrag der Hochschule Stellen wie z. B. Einkäufer, Produktionsplaner und -steuerer etc. Ebenfalls sehr gefragt

	<p>sind Wirtschaftsingenieure in der Unternehmensberatung sowie zunehmend in Handelsunternehmen sowie in industrienahen, logistisch ausgerichteten Dienstleistungs-unternehmen, insbesondere mit direktem Bezug zum Warenverkehr von und nach Osteuropa. Typische Einsatzgebiete sind hier Stellen wie z. B. Prozessoptimierer, Distributionsleiter etc. Wirtschaftsingenieure werden von Unternehmen aller Größenordnungen eingestellt, vom internationalen Großkonzern bis zum kleinen, inhabergeführten Mittelstandsbetrieb.</p>
<p><b>Zusammenfassende Bewertung</b></p>	<p>Das Curriculum ist inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es umfasst die Vermittlung von Fach- und fachübergreifendem Wissen. Als Wirtschaftsingenieurstudium ist es interdisziplinär ausgerichtet. Das Studium ist in drei Bereiche unterteilt: Grundlagen-, Spezial- und Anwendungsstudium. Inhalte und Umfang der drei Bereiche erscheinen dem Ziel und dem Umfang des Studiums angemessen. Der Studiengang ist modularisiert und entspricht den Anforderungen. Die Vertiefung ist im Schwerpunktfach von vornherein vorgesehen, dennoch bleibt noch genügend Raum für allgemeine Inhalte. Sämtliche Module sind im Modulhandbuch dokumentiert und an den Gesamtzielen des Studiengangs orientiert. Die Modulprüfungen sind bezogen auf die jeweils angestrebten Kompetenzen angemessen und entsprechen dem Niveau von Bachelorabschlüssen. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, Präsenz- und Praxisphasen im Ausland zu absolvieren. Hier scheint durch eine Vielzahl von internationalen Kontakten, sowohl mit Hochschulen als auch mit Unternehmen, eine gute Basis zu bestehen. Es ist vorgesehen, durch eine Koordinierung mit den ausländischen Partnerhochschulen Regelungen zur Anerkennung von erbrachten Leistungen zu finden. Die ECTS-Koordinierung mit ausländischen Partnerhochschulen sollte, wie durch die bbw Hochschule vorgesehen, forciert werden. Dadurch können die Barrieren für einen Auslandsaufenthalt gesenkt werden. Die Studiengänge sind sehr stark praxisorientiert, was darauf schließen lässt, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Fachkompetenz in Berufspraktika und Praxisprojekten erworben werden soll. Die Ausrichtung der Studiengänge auf die Praxis ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen im beruflichen Alltag zu erweitern. Die Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten soll in den Phasen an der Hochschule vermittelt werden. Die Ziele des Studiengangs tragen zur Befähigung der Studierenden zur bürgerschaftlichen Teilhabe sowie zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei.</p>
<p><b>Mitglieder der Gutachtergruppe</b></p>	<p>Tim Buber, Fachhochschule Südwestfalen, (Studentischer Gutachter) Prof. Dr. Heyno Garbe, Leibniz Universität Hannover, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik Prof. Dr. Henning Kontny, HAW Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales Dr. Udo SpanelDUtrain GmbH, Duisburg (Vertreter der Berufspraxis) Prof. Dr. Bernd Vesper, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Medien</p>
<p><b>Verfahrensnummer AQAS</b></p>	<p>10119</p>